



Generalversammlung

Freitag, 11. November 2016

20.00 Uhr, Restaurant Schnurrberg, Turbenthal

Der Präsident Ignaz Zehnder eröffnet die Versammlung und begrüsst die Ehrenmitglieder Moritz Sprenger und Georg Bösch sowie 11 Aktivmitglieder. 5 Entschuldigungen liegen vor.

1. Protokoll

Das Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 13. November 2015 wurde mit der Einladung zur GV verschickt und von der Versammlung einstimmig abgenommen.

2. Berichte

Albert Schwager vermeldet einen „kurligen“ Winter. Auf der Nachtloipe konnte während 7 Tagen gelaufen werden und auf dem Bödeli während 18 Tagen. Die Loipenkässeli waren unten wie auch auf dem Bödeli voll, was den Kassier freut. Strom wurde nur wenig gebraucht. Dieser wird zusammen mit demjenigen vom Jahr 2017 verrechnet.

Ignaz Zehnder ist froh, dass der Schneetöff zum richtigen Zeitpunkt gekauft wurde. Trotz knappen Schneemengen konnte während rund 26 Tagen gelaufen werden. Er führte kurz vor dem „Engadiner“ einen Langlaufkurs durch.

Die Gemeinde Hofstetten wollte/konnte das Feuerwehrhäuschen nicht an uns verkaufen. Wir hoffen weiterhin auf eine kostenfreie Nutzung.

Der Ausflug in den „Schnuggebock“ war amüsant und löste gar so manches Schmunzeln respektive Sprüche aus.

Leider verliess uns das Gründungs- und Ehrenmitglied René Lutz am 21. Oktober. Er war mit Herzblut und bei Wind und Wetter als Fotograf und Berichterstatter für unseren Verein unterwegs. Ihm wurde in einer Gedenkminute gedacht.

Die Stabsübergabe von Martin Jucker an Res Wüthrich in Sachen Finanzen verlief reibungslos.

3. Jahresrechnung und Revisionsbericht

Kassier Res Wüthrich erklärte die Jahresrechnung, welche bei einem Aufwand von 26 354.15 und einem Ertrag von 26 923 Franken einen Reingewinn von 568.85 Franken ausweist, die mit Abschreibungen von 7299.75 Franken.

Es wurden 138 Loipenpässe verkauft.

Die Loipenkässeli wiesen den erfreulichen Inhalt von 863 Franken auf.

Sepp Bollhalder verliest den Revisorenbericht. Die Jahresrechnung wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

4. Budget

Das Budget weist einen Ertrag von 25 700 Franken und einen Aufwand von 18 550 Franken auf. Vor den Abschreibungen wird mit einem Gewinn von 7 150 Franken gerechnet. Auch das Budget wird genehmigt.

5. Mutationen

Es sind keine Mutationen zu verzeichnen.

6. Saison 2016 / 2017

Die Landbesitzer wurden bereits informiert und die Loipen werden am 19 November eingerichtet.

Georg Bösch wird die Loipendienste zuteilen.

Vorgesehen ist ein „Aufräum-Nachmittag“ beim Feuerwehrlokal, verbunden mit einem anschliessenden Grill-Anlass. Dieser Termin wird kurzfristig einberufen. Heinz orientiert über das Rettungskonzept/Notfallblatt, welches auf den beiden Tafeln im Huggenberg und auf dem Bödli angebracht wird. Darauf sind auch die Notfallnummern ersichtlich. Der Rettungsdienst wird ebenfalls über zwei Standorte als Landeplatz orientiert.

Loipen Schweiz hat sich mit „bergfex“ zusammen getan. Auf diesem App sind für jedes Skigebiet aktuelle Infos abrufbar. Wir werden uns auch anmelden. Abklärungen werden noch vorgenommen.

7. Ehrungen

Albert Schwager erhält für 20 respektive offizielle 21 Jahre Vorstandstätigkeit einen Gutschein, Wein und einen Grappa, um sich im Winter nach der Fahrt auf dem SchneetöfF wieder aufzuwärmen.

8. Verschiedenes und Umfrage

Die nächste Generalversammlung findet am Freitag, 3. November statt.

Diskutiert wird ein Langlaufkurs. Es werden zwei bis drei Daten fixiert, an welchen sich voraussichtlich genügend Leiter (es werden zwei bis drei pro Kurs benötigt) finden lassen. Falls es bei uns ungenügend Schnee hat, gibt es genügend Ausweichorte wie der Ricken, Studen, das Toggenburg etc. Eine eigene Ausrüstung müsste mitgebracht oder gemietet werden, zum Beispiel bei Sport Trend Shop in Hinwil. Es wird ein Unkostenbeitrag von rund 20 Franken verlangt. Igi Zehnder wird via Doodle geeignete Daten mit den Leitern bestimmen. Die Teilnehmerzahl sollte beschränkt werden. Ziel ist es, neue Mitglieder zu generieren.

Um 21.10 schloss Igi Zehnder die Versammlung und es konnte zum gemütlichen Teil mit feinem Nachtessen übergegangen werden.

Die Aktuarin: Brigitte Kunz